

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

wir besitzen für unsere DAkkS-Akkreditierung nach DIN EN ISO/IEC 17025 eine sogenannte Flexibilisierung Kategorie III. Das bedeutet, dass die in der Anlage zur Akkreditierungsurkunde aufgeführten Normausgaben durch neuere Normausgaben ersetzt werden dürfen, ohne dass die DAkkS hierzu informiert werden oder eine neue Anlage zur Urkunde ausstellen muss. In der folgenden Auflistung finden Sie die Normausgaben, nach denen wir aktuell kalibrieren.

Dokumentbezeichnung	Version	Kurzbezeichnung
Materialprüfmaschinen (MPM)		
Kraft		
DIN EN ISO 7500-1	2018-06	Kalibrierung Kraft Zug-/Druckprüfmaschinen
Beiblatt 1 zu DIN EN ISO 7500-1	1999-11	Beiblatt Zug/Druck/Biege
Beiblatt 2 zu DIN EN ISO 7500-1	1999-11	Beiblatt Federprüfmaschinen
Beiblatt 3 zu DIN EN ISO 7500-1	1999-11	Beiblatt Schwingprüfmaschinen
Beiblatt 4 zu DIN EN ISO 7500-1	2013-03	Beiblatt Messunsicherheit
DIN EN ISO 7500-2	2007-04	Zeitstandsanlagen
Materialprüfmaschinen (MPM)		
Länge		
DIN EN ISO 9513	2013-05	Kalibrierung Länge Zug-/Druckprüfmaschinen
Materialprüfmaschinen (HPM)		
Härte		
DIN EN ISO 6506-2	2019-03	Brinell Kalibrierung
DIN EN ISO 6507-2	2018-07	Vickers Kalibrierung
DIN EN ISO 6508-2	2015-06	Rockwell Kalibrierung
DIN EN ISO 4545-2	2018-07	Knoop Kalibrierung
DIN EN ISO 2039-1	2003-06	Kugeleindruck
ASTM E10	2018	Brinell
ASTM E92	2017	Vickers und Knoop
ASTM E384	2017	Mikrovickers und -Knoop
ASTM E18	2020	Rockwell

Hinweis zur Berücksichtigung der Messunsicherheit zum Kalibrierergebnis:

MPM Kraft: die Messunsicherheit muss die Grenzwerte nach Beiblatt 4 zu DIN EN ISO 7500-1 einhalten.

MPM Länge: die Messunsicherheit muss die Grenzwerte nach DIN EN ISO 9513 Anhang A Tabelle 2 einhalten.

HPM Härte: es sind normativ keine Grenzwerte zur Messunsicherheit definiert. Die ausgewiesenen Messunsicherheiten sind daher informativ und fließen nicht in das Kalibrierergebnis ein.

Mit freundlichen Grüßen,
Ihre Kalibrierlaborleitung